



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 10/22 Freitag, 11. März 2022

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Bitte beachten:

**Dieser Ausgabe
ist im Mittelteil ein
Beilageblatt der
EWS mit wichtigen
Informationen zum
geplanten Nahwärme-
netz / Breitbandnetz
Hausen beigelegt.**

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche Bekannt-
machungsorgan der
Gemeinde Hausen i.W.
Verantwortlich i.S. d.P.
für den amtlichen Teil:
GV Hausen, BM. Martin
Bühler, für den allgemei-
nen Informationsteil und
Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2, 79650
Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchentlich
an alle Haushalte Haus-
ens, Auflage 1150.

Verantwortlich für Druck,
Verteilung, red.Bearbei-
tung, Anzeigenredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim Tele-
fon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener Bei-
träge im nicht amtlichen
Teil erfolgt grundsätzlich
ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung Don-
nerstag/Freitag

Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr

Infotag Instrumentenausbildung



Vor den Pfingstferien planen wir wieder einen Infotag zur Instrumentenausbildung bei der Hebelmusik. Aufgrund der COVID Situation muss das leider in einem anderen Rahmen als gewohnt stattfinden. Dennoch wollen wir alle Instrumente vorstellen und Fragen beantworten. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte schon bei Interesse unter vorstand@hebelmusik.de oder TEL. 01629275228.

Wenn schon konkretes Interesse besteht, kann auch schon früher mit der Ausbildung angefangen werden.

Wir freuen uns auf Sie und/oder Ihre Kinder.

Musizieren ist eine tolle Ausgleich zum hektischen Alltag und fördert die Motorik. Auch die Einbindung in das Vereinsleben fördert die sozialen Fähigkeiten Ihres Kindes.

Schauen Sie einfach mal am Infotag vorbei und melden Sie sich. Egal welches Alter, wir freuen uns über jeden Zuwachs!

Ihre / Eure Hebelmusik



**Spendenaktion des Elternbeirats
Kindergarten und Grundschule Hausen i. W.
zur Unterstützung der Kinder in der Ukraine**

Kuchenbasar

**Sonntag, 13. März 2022
von 13.00 – 16.00 Uhr
auf dem Schulhof**



Kuchen und Torten nur zum Mitnehmen (auf Spendenbasis).

Der Umwelt zuliebe, wenn möglich, bitte eigene
Kuchenbehälter mitbringen.

Spendenaktion!

Die Grundschule und der Kindergarten Leuchtturm veranstalten am Sonntag, 13.03.2022 von 13:00 - 16:00 Uhr, auf dem Schulhof einen gemeinsamen Kuchenbasar zu Gunsten der Ukraine-Hilfe der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V.. Es gibt leckere Kuchen und Torten auf Spendenbasis. Der Umwelt zuliebe, wenn möglich, bitte eigene Kuchenbehälter mitbringen.

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Zutritt: 3G-Regel mit Nachweispflicht und FFP2-Maske. Bitte vereinbaren Sie einen Termin

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 09.03.2022 08:33 Uhr

Notdienstplan vom 14.03.2022 bis 20.03.2022 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 14.03.2022:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 15.03.2022:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 16.03.2022:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 17.03.2022:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 18.03.2022:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 19.03.2022:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 20.03.2022:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Montag, 14.03.22 Gelber Sack

Donnerstag, 17. 03. 22

Restmüllabfuhr

Samstag, 19.03.22

Papiersammlung Vereine

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5

79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro. Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und

ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Men-

schen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Blaues Kreuz LörrachBeratung und Selbsthilfegruppen für Men-

schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-StettenAnmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687323
Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Straßenbauarbeiten in der Bergwerkstraße, Wuhrstraße

Aufgrund von Verzögerungen beginnt die Arbeitsgemeinschaft Vogel-Walliser erst ab dem 21.03.2022 ihre Baustelleneinrichtung in der Bergwerkstraße zwischen den Hausnummern 3 und 14 und in der Wuhrstraße. Hierbei wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental



Neues zum Nahwärme- und Breitbandnetz heute: Kostenbetrachtung

Nahwärme – ökologisch und günstig

Heizen per Nahwärme gilt nicht erst als zukunftssträchtig, seit Heizöl- und Gaspreise stetig steigen. Denn sie ist ökologisch und nachhaltig, wenn sie – wie im Wiesental – vorrangig mit dem heimischen Rohstoff Holz betrieben wird. Außerdem ist sie platzsparend und bequem, überlässt sie doch die Heizungsanlage, den Betrieb, die Wartung und alle juristischen und formalen Umstände dem Betreiber des Nahwärmenetzes. Im eigenen Keller kann man stattdessen den Hobbyraum einrichten.

Doch die Nahwärme ist schon jetzt und wird künftig noch mehr auch die preiswertere Alternative zum Heizen mit Öl, Gas oder Kohle. Denn diese fossilen Energieträger werden immer teurer. Als endliche Rohstoffe werden sie Jahr für Jahr knapper – und damit auch kostspieliger. Um den Klimaschutz voranzubringen, werden diese klimaschädigenden Energieträger zudem durch staatliche Maßnahmen verteuert. Der CO₂-Preis wird von 25 Euro pro Tonne 2021 auf 30 Euro in diesem und 35 Euro im nächsten Jahr angehoben; 2024 steigt sie auf 45, 2025 auf 55 Euro. Allein durch diese zusätzliche Abgabe wird der Preis innerhalb von fünf Jahren für Heizöl um 17 Cent pro Liter, für Erdgas um 19,2 Cent pro kg klettern. Und auch die Rohstoffpreise für Öl und Gas dürften in den nächsten Jahren weiter steigen. Liegen doch die Förderanlagen fast durchgängig in den Krisenregionen rund um den Golf und Nordafrikas, Westafrikas und – nicht zuletzt – Russlands und anderer Staaten der ehemaligen Sowjetunion.

Die Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH setzt dagegen fast ausschließlich auf regenerative Energie. Ein Großteil der Energie für die Wärmenetze wird aus Rest-, Durchforstungs- und Abfallholz gewonnen. Zwar sind auch hier Preisschwankungen nicht ausgeschlossen, sie bewegen sich jedoch in einem viel geringeren Rahmen als die der fossilen Energien. Ergänzt wird die Wärmegegewinnung beispielsweise durch Solarthermie, die gänzlich unabhängig von Rohstoffpreisen ist. Lediglich in Spitzenlasten – bei sehr starkem Frost – werden zusätzlich Gas- oder Heizölkessel betrieben.

Die Beispielrechnungen, die im Informationsblatt Wärmenetz Hausen angeführt werden, berücksichtigen solche voraussichtlichen Entwicklungen nicht. Sie vergleichen konservativ auf Grundlage der aktuellen Preise. Und auch dabei zeigt sich: Die für den Nahwärmeanschluss notwendigen Investitionen amortisieren sich mittelfristig, weil die Betriebskosten deutlich sinken.

Rechnen Sie also auch für Ihr Haus nach – es lohnt sich (für den Geldbeutel wie fürs Klima)!

Das Informationsblatt „Wärmenetz Hausen“, das dieser Ausgabe beiliegt, zeigt u.a. einen genauen Preisvergleich. Sie finden es auch auf unserer Webseite: www.hausen-im-wiesental.de/pb/nahwaerme

Vereine berichten



Wichtiger Hinweis: „Jahresmeldung prüfen!“

Im Laufe des ersten Quartals 2022 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2021

bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, in welchem Zeitraum die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung gilt als wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die DRV rät daher dazu, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name des oder der Beschäftigten, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und der Bruttoverdienst. Wer Fehler entdecke, solle sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen, bekräftigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz: „Über 16 Millionen erstritten!“

Die Rekordsumme von 16,2 Millionen Euro konnten die Sozialrechtsexperten des Sozialverbands VdK in 2021 allein im Südwesten für die Mitglieder erstritten. Die 58 Juristinnen und Juristen der (gemeinnützigen) VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg vertraten die Betroffenen in rund 12 000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie in Berufungen vor dem Landessozialgericht. Seinen Sozialrechtsschutz gewährleistet der VdK bereits seit über 70 Jahren durch hauptamtliche Experten. Im Südwesten gibt es dafür Beratungsstellen von A wie Aalen bis W wie Waldshut-Tiengen (siehe unter www.vdk-bawue.de). Dort können Mitglieder und Menschen, die sich für eine VdK-Mitgliedschaft interessieren, sozialrechtliche Beratung erhalten – beispielsweise bei Streitfällen mit der gesetzlichen Rentenversicherung, den Kranken- und Pflegekassen, der Berufsgenossenschaft, mit Jobcenter, Sozialamt oder Versorgungsamt. Auch mit Blick auf die Pandemie wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Ortsverband Hausen i. W.

Sonstiges Wissenswertes

Landratsamt Emmendingen

Hygieneschulung für Direktvermarktende auf der Hochburg

Für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg am Dienstag, 29. März 2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Schulung zu dem Thema „Hygiene in der Direktvermarktung“ an. Es referiert Frau Anya Rappe-Immekus, Meisterin der Hauswirtschaft. Sie schaut mit den Teilnehmenden hinter die Kulissen von Personal-, Betriebs- und Lebensmittelhygiene, erklärt, was es damit im Einzelnen auf sich hat, zeigt an praktischen Beispielen Problembereiche auf und gibt hilfreiche Tipps und Hinweise zu sinnvollen Instrumenten. Außerdem erfolgt an diesem Tag eine Folgebelehrung gemäß Infektionsschutzgesetz §§ 42, 43 und der Lebensmittelhygiene-Verordnung mit Bescheinigung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung bis 25. März an bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de gebeten.

Die Schulung findet unter den geltenden Hygienevorschriften der Corona-Verordnung der Landesregierung vom 15. September 2021 in der aktuell gültigen Fassung vom 23. Februar 2022 statt. Es gilt ein 3-Stufensystem (Basis-, Warn-, Alarmstufe), orientiert an der Hospitalisierung. Derzeit ist das die Warnstufe unter 3 G-Regel.

Schwarzwaldverein



Nächste Mittwochswanderung: Rundweg Burg Rötteln

Wann: Mittwoch, den 16.03.22

Wanderstrecke: Parkplatz Burg Rötteln - Schlosshalde - Nikolausgraben - Rümmin- gen - Rüttematt - Föhrenbuck - Parkplatz Burg Rötteln
Anschließend ist die Einkehr in der ‚Burgschenke‘ oder im ‚Schwarzbrenner‘ vorgesehen.

Wanderzeit: ca. 2 Std., bei +/- 150 Hmtr.

Abfahrt: 14:00 Uhr mit Pkw am Rathaus

Wanderführer: Klaus Brust, Tel. 55 94

ACHTUNG: Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Anmeldung erwünscht !

Verschiebung Hauptversammlung:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage wird die Hauptversammlung auf Freitag, den 13.05.2022 verschoben. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr im FC-Heim Hausen.

Anzeige

Danksagung Amanda Sproll

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Jedoch zu wissen, wie viele Sie schätzten und gerne hatten, gibt uns Trost. Wir sagen allen, für die zahlreichen liebevollen Beweise der Anteilnahme unseren herzlichen Dank.

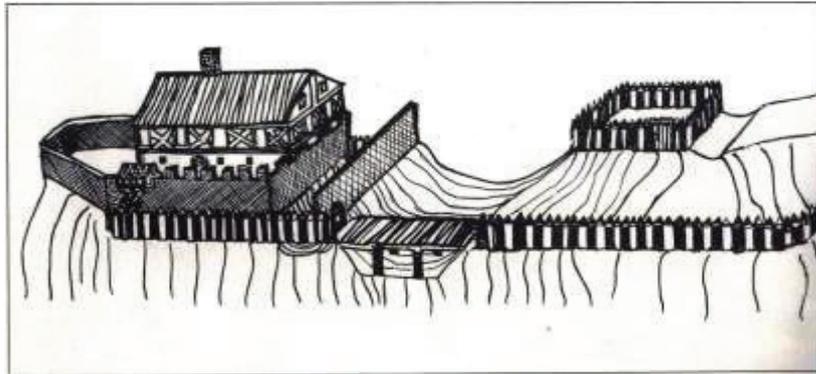
Familie Sproll

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 74

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (74)

»... Brachfeld im Köhlsberg oben neben der Burgeck«



Rekonstruktion: so könnte eine »Satelliten-Burg« über Hausen ausgesehen haben

Nordwestlich der Gemeinde Hausen im Wiesental liegt der »Köhlsberg«, auf dem Reste einer Burg gefunden wurden. Die Gemeinde Hausen im Wiesental wird erstmals in einer Urkunde im Jahr 1362 *gesichert* erwähnt.

Ein Flurname »Burgweg« taucht 1875 zum letzten Mal in einem Straßen- und Wegeverzeichnis auf. Um das Jahr 1668 ist auf einer Karte nahe Hausen in Richtung Zell eine »Bunegg« eingetragen. Es dürfte sich um einen Schreibfehler für »Burgeck« handeln. Es ist kaum anzunehmen, dass eine eventuelle Befestigung schon so geheißen hat, solange sie noch instand war. Der eigentümliche Doppelname mag aufgekommen sein, als die Anlage bereits verfallen war. Denn »Eck« bedeutete dasselbe wie »Burg«.

Das Gelände um Burgeck wäre jedenfalls für eine Festungsanlage prädestiniert, fällt es doch auf drei Seiten steil ab. Vieles deutet daraufhin, dass es sich bei der Burgeck um die Form einer Satelliten-Burg, also um einen strategischen Wehrpunkt gehandelt hat. Der Name und die Oberflächengestalt haben bereits 1932 die Aufmerksamkeit des Heimatforschers Karl Seith erweckt. In einem Berain (Beschreibungen von Gütern und Dienstbarkeiten einer Grundherrschaft) von 1752 im Karlsruher Generallandesarchiv heißt es unter anderem »... *Brachfeld im Köhlsberg oben neben der Burgeck*«. „Aufgrund der Höhenlage, des Grundrisses und der Größe kann man annehmen, dass die vermutliche Burg über Hausen zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert errichtet worden ist“, schreibt Professor em. Dr. Klaus Schubring in der Ortchronik von 1985 (S. 108 bis 111). „Letztendlich kann nicht geklärt werden, was es mit dem Gewinn »Bunegg« bzw. »Burgeck« auf sich hat und ob hier einmal eine Burg stand. Auch die Tatsache, dass Hausen im Grenzgebiet zwischen dem Territorium der Markgrafen und dem Gebiet Vorderösterreichs liegt, lässt den Platz für eine Befestigung günstig erscheinen“, schreibt Stefan Inderwies.

Literatur: Karl Seith, in: Das Markgräflerland, Heft 2/1933, Jg. 4, S. 63 und 64, Klaus Schubring, in: Hausen im Wiesental – Gegenwart und Geschichte (1985), S. 108 bis 111 und Stefan Inderwies, in: Die Burgen im mittelalterlichen Breisgau, II. Südlicher Teil, Halbband A-K, Verlag Jan Thorbecke, Ostfildern, 2009, S. 263 bis 265.

Bildvorlage: Hausen im Wiesental – Gegenwart und Geschichte (1985), S. 110. (elv)

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“
(Römer 5, 8)

Gedenket!

Der Sonntag Reminisere erinnert an die Flüchtenden und Verfolgten überall auf der Welt.

Es wird viel gebetet. Für die Menschen, die der Krieg in der Ukraine zu Leidenden macht. Aus der Gebetsbruderschaft in Taizé stammt das folgende Gebet:

Christus, du bist auferstanden aus dem Tod.
Still und ohne Unterlass wollen wir beten:
Mögen in der Ukraine alle Waffen schweigen!
Nimm du in deiner Liebe alle auf,
die im Krieg durch Gewalt ihr Leben verlieren!
Tröste die Familien und steh denen bei, die ins Exil gehen müssen!
Trotz des unfassbaren Leids glauben wir,
deine Worte der Liebe und des Friedens werden nicht vergehen.
Du hast am Kreuz dein Leben hingegeben
und allen über den Tod hinaus eine Zukunft eröffnet.
Christus, wir bitten dich: „Gib uns deinen Frieden!“ Du bist unsere Hoffnung!

Seien Sie behütet! Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Kirche. Zulassungsbeschränkungen gibt es bei Gottesdiensten in der Regel nicht. Die neuesten Corona-Schutzmaßnahmen besagen:

- Die Anwesenheit muss nicht mehr dokumentiert werden! Einen QR-Code, den man zur eigenen Sicherheit in seiner Corona-Warn-App einscannen kann, werden wir aber weiterhin aushängen.
- Wer nicht in einem gemeinsamen Haushalt lebt, muss 2 m Abstand halten.
- Während des Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Sonntag, 13. März **10:00** Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Prädikantin Dorothea Schaupp)
Gleichzeitig Kindergottesdienst!

Sonntag, 20. März **19:00** Ökumenisches Abendgebet nach Taizé in der **katholischen** Kirche in Hausen

Sonntag, 27. März **10:00** Gottesdienst Ev. Kirche in Hausen (Prädikant Norbert Höllstin)
Gleichzeitig Kindergottesdienst!

19:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfarrerin Ulrike Krumm)

Pädagogische Fachkraft gesucht

Für unseren eingruppigen Kindergarten in Raitbach sind wir auf der Suche nach einer pädagogischen Fachkraft (m/w/d, 65% Deputat). Die Stelle wird zum Sommer frei. Wer kann sich eine Mitarbeit vorstellen oder weiß jemanden, den wir ansprechen können? Vielen Dank für alle guten Ideen!

Kindergottesdienst

Zum Kindergottesdienst eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter. Es beginnt um 10 Uhr in der Kirche – danach geht es im Gemeindehaus fröhlich und kreativ weiter. Wenn sich ein Kind noch nicht alleine „traut“, dürfen Eltern gerne mitkommen. Geplant sind die nächsten Kindergottesdienste am 06.03. – 13.03. – 27.03. – 10.04. – 08.05. – 22.05. Im Pfarrbüro und in der Kirche liegen auch Handzettel aus.

Kirchliche Nachrichten

Singkreis probt wieder!

Der Singkreis hat seine Probenarbeit wieder aufgenommen! Er trifft sich jetzt wieder an jedem **Dienstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus**. Wir freuen uns über alle, die mitsingen oder einfach mal herein"schnuppern" wollen. Interessierte melden sich bitte bei Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Audio-Gottesdienste

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgewoche über auf der Homepage eingestellt.

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Auch in der Warnstufe gilt weiterhin die GGG-Regel. In geschlossenen Räumen muss in der Regel eine FFP2-Maske getragen und 1,5m Abstand eingehalten werden. Bei Schulkindern gilt der Schülerschein, bei jüngeren Kindern ein Selbsttest der Eltern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Freitag, 11.03.2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.
Gerne können Sie herein schnuppern. Kontakt: Frau Rose, Tel. 69 19 718.

Montag, 14.03.2022

14-17 Uhr Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Mittwoch, 16.03.2022

10 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus. Ein GGG-Nachweis ist erforderlich.
Kontakt Frau Ketterer, Tel. 6677 843 und Frau Heneka, Tel. 90 35 181

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Zur Zeit ist das Pfarrbüro nur freitags besetzt!

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 13.03.2022 2. Fastensonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel, Pastoralreferentin Betz

Montag, 14.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten

Dienstag, 15.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16.03.2022 Mittwoch der 2. Woche der Fastenzeit

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17.03.2022

Hausen 17:00 Uhr Wortgottesdienst für Erstkommunionfamilien / Pfarrer
Latzel, Team

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18.03.2022

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20.03.2022 3. Fastensonntag

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium St. Josef / Pfarrer Latzel

Hausen 19:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht / Frau Leisinger, Frau
Digeser

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren und während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Spätestens mit dem 24. Februar 2022 ist uns in Europa bewusst geworden, wie wacklig und nicht selbstverständlich Frieden ist.

Einen Frieden, den wir uns in jedem Gottesdienst gegenseitig wünschen, einen Frieden, den uns Jesus Christus zusagt.

In diesen Tagen sind wir dazu eingeladen für die Menschen in der Ukraine, aber auch allen anderen Ländern der Erde, die unter Krieg und Terror leiden, zu beten:

- um Frieden,
- um Versöhnung,
- um Wege der Diplomatie, die Einhalt gebieten dem Not und Elend tausender Kinder, Frauen und Männern!

Ebenso sind wir dazu eingeladen uns solidarisch zu zeigen mit den Menschen, die unter Terror und Krieg leiden, die sich auf der Flucht befinden und alles verloren haben:

- indem wir Menschen, die auf der Flucht sind, bei uns willkommen heißen und aufnehmen
- indem wir durch unsere Spenden einen kleinen Betrag zur Linderung der großen Not beitragen
- indem wir uns zusammenschließen und gemeinsam beten.

Unsere Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit stehen tagsüber zum Gebet offen. Wir laden Sie ein hier eine Kerze anzuzünden, in Ruhe zu verweilen, Kraft zu tanken.

Papst Franziskus ruft uns Christ*innen dazu auf um Frieden zu beten.

Eines dieser möglichen Gebete, dass Sie bestimmt kennen, wollen wir Ihnen an dieser Stelle mit auf den Weg geben.

Kirchliche Nachrichten

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
(Gotteslob 19,4)*

Christina Betz, Pastoralreferentin

Kath. Pfarrbüro St. Josef - Schulstraße 6 - 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 - 11 Uhr, Mittwoch 16 - 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de. **Das Pfarrbüro bleibt vom 14. - 18. März geschlossen.**

Sonstiges Wissenswertes

Berufliche Chance für Mütter

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist nach wie vor die beste Voraussetzung für einen Arbeitsplatz. Leider verfügen aber viele Frauen über keine qualifizierte Berufsbildung und haben daher relativ wenig Chancen in unserer Arbeitswelt. Die Ursachen liegen häufig in der Kindererziehung, die eine Ausbildung verhindert oder einen Ausbildungs- oder Studienabbruch bedingten. Diesen Müttern eine Chance zu geben, ist die Intension der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV. Dazu hat die gemeinnützige Bildungseinrichtung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit in Bad Säckingen und Lörrach jeweils ein Lernbüro geschaffen in welchen Frauen mit Kind/ern einen staatlich anerkannten Berufsabschluss als Kaufmann/frau für Büromanagement erlangen können.

Das Lernbüro ist ein fiktives Unternehmen, in dem alle Abläufe, Kenntnisse und Fähigkeiten eines kaufmännischen Ausbildungsbetriebes realistisch vermittelt werden.

Die Ausbildung/Umschulung im DHV-Lernbüro ist besonders auf die Situation der Frauen ausgerichtet. So findet die Ausbildung nur vormittags statt. Damit kann die eigene Ausbildung mit Kindererziehung und familiären Aufgaben gut in Einklang gebracht werden. Es ist damit die Chance für Frauen mit Kind/ern.

Nächster Ausbildungsbeginn ist am 1. September. Die Aus-

bildungsdauer beträgt 35 Monate und endet mit der IHK-Prüfung im Juli 2025. Während der Ausbildung besuchen die Teilnehmer auch die staatliche Berufsschule in Schopfheim.

Das DHV-Lernbüro Lörrach existiert bereits seit 2000. Seit dieser Zeit haben mehrere Hundert Frauen aus der Region im DHV-Lernbüro eine qualifizierte Ausbildung erfahren und den Einstieg in die Arbeitswelt gefunden. Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur für Arbeit oder das Jobcenter gegeben. Ebenso ist auch eine Förderung durch die Rentenversicherung oder Berufsgenossenschaften möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Männer die Teilzeitumschulung besuchen und gefördert werden.

Voraussichtlich werden im Mai Informationsveranstaltungen in Präsenz stattfinden. Wegen der Corona-Pandemie sind die Termine jedoch noch nicht festgelegt.

Interessenten sollten sich vormerken lassen und können vorab bei der DHV-Geschäftsstelle Kursunterlagen telefonisch unter 07621 9391-11 anfordern. Informationen sind auch im Internet unter www.kabi-dhv.de abrufbar.

Zusätzlich wird neben der Teilzeitumschulung auch eine Ganztagsumschulung zur/zum Kaufmann/frau für Büromanagement angeboten. Diese Maßnahme dauert 23 Monate und steht Männern wie Frauen offen und setzt keine Kinder voraus.

Regionales + Wernfried Hübschmann Kolumne

Landratsamt Emmendingen

Hygieneschulung für Direktvermarktende auf der Hochburg

Für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg am Dienstag, 29. März 2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr eine Schulung zu dem Thema „Hygiene in der Direktvermarktung“ an. Es referiert Frau Anya Rappe-Immekus, Meisterin der Hauswirtschaft. Sie schaut mit den Teilnehmenden hinter die Kulissen von Personal-, Betriebs- und Lebensmittelhygiene, erklärt, was es damit im Einzelnen auf sich hat, zeigt an praktischen Beispielen Problembereiche auf und gibt hilfreiche Tipps und Hinweise zu sinnvollen Instrumenten. Außerdem erfolgt an diesem Tag eine Folgebelehrung gemäß Infektionsschutzgesetz §§ 42, 43 und der Lebensmittelhygiene-Verordnung mit Bescheinigung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es wird um Anmeldung bis 25. März an bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de gebeten.

Die Schulung findet unter den geltenden Hygienevorschriften der Corona-Verordnung der Landesregierung vom 15. September 2021 in der aktuell gültigen Fassung vom 23. Februar 2022 statt. Es gilt ein 3-Stufensystem (Basis-, Warn-, Alarmstufe), orientiert an der Hospitalisierung. Derzeit ist das die Warnstufe unter 3 G-Regel.

Vom Strudel der Ereignisse

oder Die Kunst, nicht zu ertrinken

Dass etwas im „Strudel der Ereignisse“ untergegangen sei, bezeichnet eine Metapher, die sich keineswegs allein aus dem evozierten Wasserbild erschließen lässt. Das Untergegangene, seien es nun Ideen, Gedanken, Pläne, Projekte oder gar Personen, kann ja nicht verschwunden sein. Dem steht festgemauert das Energieerhaltungsgesetz entgegen. Es muss sich also um ein Bild des Übergangs handeln, um eine transitorische Metapher, der auf den Grund zu gehen wir eingeladen sind.

Mein Vater erzählte mir mehrfach dieses Erlebnis: dass er als junger Mann im Weichselstrom, an dessen Ufern er aufgewachsen ist, einmal fast ertrunken sei, weil ein kräftiger, von ferne (auch mit dem Kopf über Wasser) nicht erkennbarer Strudel ihn beim Schwimmen in die Tiefe gezogen habe. Todesangst überkam ihn, doch zu seinem Glück erinnerte er sich eines Ratschlags, den er irgendwann von einem Bekannten seines Vaters erhalten hatte. Dass man nämlich nicht *gegen* den Abwärtsstrudel nach oben arbeiten dürfe, was aussichtslos sei, sondern sich sanft mitnehmen lassen müsse auf den Grund des Flusses oder mindestens dorthin, wo die Kraft des kegelförmigen Strudels nachlässt, um dann sich entweder vom Boden entschlossen abzustößen oder „neben“ dem Wassersturm eine seitliche Strömung zu finden, in der durch starkes Zusammenschlagen der Beine eine zügige Aufwärtsbewegung möglich wird.

Diesem sachdienlichen und lebensrettenden Hinweis folgend, gelangte mein Vater endlich ans sichere Ufer und vergaß nicht, mich später mit den gleichen praktischen Instruktionen zu versorgen. Dennoch wäre ich in meinem Leben dreimal beinahe ertrunken. Ein ähnlicher Strudel wie in der Weichsel ist mir in meinem sagemumwogten Herkunftsstrom, der Donau bei Regensburg (und im Angesicht der Walhalla), nicht begegnet. Und auch die Wiese eignet sich nicht gut zum Untergehen. Aber anders als mein Vater bin ich ein schlechter Schwimmer. Das genügt völlig, um sich in Lebensgefahr zu bringen. Dazu braucht es nicht einmal ein Gewässer von europäischem Rang.

(09-22)

Über 30 Kranken- „Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler

Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V. Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,

Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).

Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,

Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de



Heizung - Sanitär - Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge
le
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10 **Tel. 67 45 40**
79650 Schopfheim www.klinge-lebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln. Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

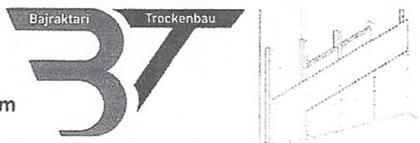
Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder Ihres Grundstücks. Rufen Sie einfach an, den Rest machen wir.



Andreas Meier
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlungen
Immobilienwirt (Dipl. DIA)
gepr. Immobilienfachwirt (IHK)
Telefon 07622-66 66 810
Mobil 0175-470 78 52
Telefax 07622-66 66 828
andreas.meier@klemm-meier.de

Bajraktari Trockenbau

- Akustikbau
- Deckensystem
- Trennwandsystem
- Trockenbau
- E.V.G. Baufertigteilen (Z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)
- Abbruch
- Hausrenovierung



Nr.: +491728215479
im lehacker 17
79688 hausen im wiesental
bajraktari-trockenbau@outlook.de

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall



TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

www.zg-raiffeisen.de



GEWÄCHSHAUS FÜR KARRIEREBLÜTEN

Herzlich willkommen bei der ZG Raiffeisen-Gruppe

Als Teil der ZG Raiffeisen-Gruppe bieten unsere Märkte ein breites Sortiment an regionalen Lebensmitteln sowie an Bedarf für Profi- und Hobby-Gärtner. Unser Anspruch an uns selbst ist Regionalität, Qualität und eine solide Fachberatung rund um unsere Produkte für Haus und Garten, Heimtier, regionale Lebensmittel sowie Berufs- und Freizeitbekleidung.

Zur Unterstützung unseres Teams in Schopfheim suchen wir ab sofort einen

Lagermitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Wofür wir Sie suchen

Sie sind größtenteils im Lager unseres Raiffeisen Marktes tätig. Ob bei Warenannahme, Lagerung und Kommissionierung der Waren oder der Warenausgabe – Sie behalten stets den Überblick und sorgen für Ordnung und Sauberkeit. Aber nicht nur hinter den Kulissen packen Sie an, im Markt sorgen Sie zusätzlich für die Bestückung der Regale und Verkaufsflächen.

Was wir erwarten

- Idealerweise Berufserfahrung aus dem Lagerbereich
- Flexibilität
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Gabelstaplerführerschein
- Führerschein Klasse B
- Selbstständige Arbeitsweise

Was wir bieten

Viel Spielraum für Kreativität, selbstständiges Arbeiten sowie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem soliden und wachsenden Unternehmen.

Wo kann ich mich bewerben?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Website: www.zg-raiffeisen.de/jobs

Ihre Fragen beantwortet gerne Frank Weber telefonisch unter 07622 6783-20



Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer Anzeige in der *Hausener Woche*